

# Literaturlandschaften e.V.

Verein zur Förderung von Literaturstätten und -landschaften in Deutschland

## „Rosen gottweißwoher so schön“ – Eine Rose für die Dichter am Samstag, dem 3. Juni 2017

Jedes Jahr am ersten Juni-Wochenende ehrt der deutschlandweit tätige Verein „Literaturlandschaften“ Dichterorte mit einem Rosentag. 2017 ist es Samstag, der 3. Juni, an dem wir nicht nur unsere Vereinsmitglieder im In- und Ausland, sondern alle Literaturfreunde landauf und landab einladen, sich mit einer Rose in der Hand aufzumachen an ein Dichtergrab oder an einen anderen mit einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller verbundenen Ort, um mit dieser kleinen Geste an die Person und das Werk zu erinnern.

In diesem Jahr haben wir unsere Rosenaktion in Anlehnung an die erste Zeile aus dem Gedicht „Keiner weine“ von Gottfried Benn (1886–1956) unter das Motto gestellt: „Rosen gottweißwoher so schön“.

Das relativ unbekannte Gedicht Gottfried Benns sei hier vollständig wiedergegeben:

### Keiner weine

Rosen, gottweißwoher so schön,  
in grünen Himmeln die Stadt  
abends  
in der Vergänglichkeit der Jahre!

Mit welcher Sehnsucht gedenke ich der Zeit,  
wo mir eine Mark dreißig lebenswichtig waren,  
ja, notgedrungen, ich sie zählte,  
meine Tage ihnen anpassen mußte,  
was sage ich Tage: Wochen, mit Brot und Pflaumenmus  
aus irdenen Töpfen  
vom heimatlichen Dorf mitgenommen,  
noch von häuslicher Armut beschienen,  
wie weh war alles, wie schön und zitternd!

Was soll der Glanz der europäischen Auguren,  
der großen Namen,  
der Pour le mérite,  
die auf sich sehn und weiter schaffen,

ach, nur Vergehendes ist schön,  
rückblickend die Armut,  
sowie das Dumpfe, das sich nicht erkennt,  
schluchzt und stempeln geht,

wunderbar dieser Hades,  
der das Dumpfe nimmt  
wie die Auguren –

keiner weine,  
keiner sage: ich, so allein.

Es wäre uns auch in diesem Jahr eine große Freude, wenn Sie an unserer Rosenaktion teilnehmen würden. Bitte informieren Sie uns unter den angegebenen Kontaktdaten über geplante Aktivitäten, damit wir der Presse davon rechtzeitig Mitteilung machen können.

Literaturlandschaften e. V. setzt sich für den Erhalt und die Pflege deutscher Literaturstätten ein und arbeitet dabei mit Kommunen und allen Institutionen zusammen, in deren Zuständigkeitsbereich sich literaturgeschichtlich bedeutsame Stätten und Bezugspunkte befinden. Eines seiner vorrangigen Ziele ist es, das Interesse junger Menschen für die Literatur zu wecken.

Nähere Information zum Verein, seinen Zielen und Jahrestagungen unter:  
[www.literaturlandschaften-verein.de](http://www.literaturlandschaften-verein.de)

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Roland Krischke (Altenburg)  
Pressesprecher Literaturlandschaften e. V.

Tel. 03447 / 515 83 28

E-Mail: [literaturlandschaften-presse@web.de](mailto:literaturlandschaften-presse@web.de)